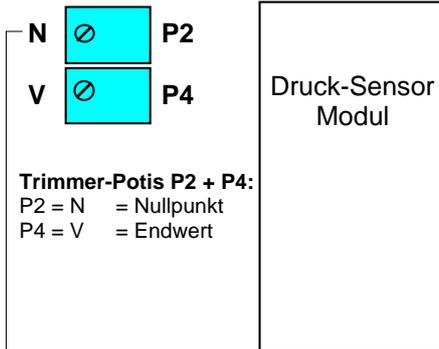


1. Bedienungshinweise:



Trimmer-Potis P2 + P4:
 P2 = N = Nullpunkt
 P4 = V = Endwert

S2 = Dämpfung Δp-D, 1s bis 30 s

ON	S2-7	S2-8	Δp-D
7	ON	ON	1s
8	ON		10s
OFF		ON	20s
			30s

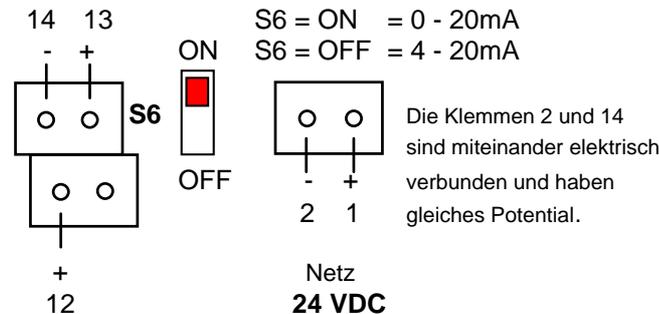
LED D5, grün
 POWER ON

Bei TRANSMITTERN mit einem Messbereich von ≤ 20 mbar beachten Sie bitte:

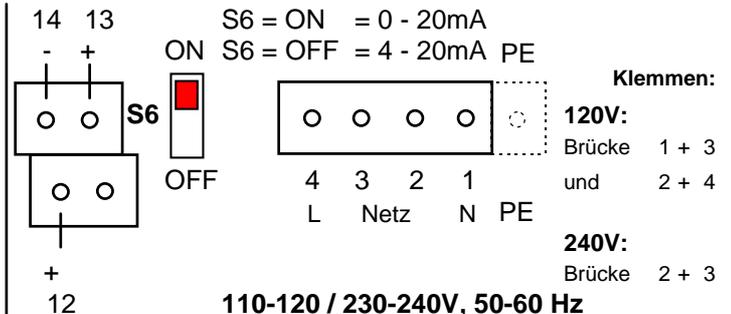
N = Nullpunkt. Nach Transport bzw. Montage von der Senkrechten abweichend (Schwerkrafteinfluß auf die Sensor-Membrane), Nullpunkt-Korrektur bei betriebswarmen Gerät an P2 vornehmen. Dämpfung dabei auf 1s, S2-7 ON und S2-8 ON stellen. Mit dem **Schiebeschalter S6**, rechts neben der Klemme 13, kann der Strom - mA -Analogausgang an Klemme 12 von 0 - 20 mA, S6 = ON auf 4 - 20 mA, S6 = OFF umgeschaltet werden.

2. Anschlussplan:

2.1 DMC-2*



2.2 DMC-2*



Analogausgänge:

0-10 V = Bürde ≥ 5 kΩ, Klemme 14- (oder Klemme 2- nur bei 24 VDC) und Klemme 13+, S6 = beliebig
0-20 mA = Bürde ≤ 500 Ω, Klemme 14- (oder Klemme 2- nur bei 24 VDC) und Klemme 12+, S6 = ON.
4-20 mA = Bürde ≤ 500 Ω, Klemme 14- (oder Klemme 2- nur bei 24 VDC) und Klemme 12+, S6 = OFF.

Bitte beachten Sie, daß an den Klemmschraubenköpfen mit einem externen Messinstrument nur dann einwandfrei gemessen werden kann, wenn die Klemme zugeschraubt worden ist. Eine noch offene Klemme hat zum Schraubenkopf keinen ausreichend sicheren Kontakt.

3. Montage:

Ein für den Staubexplosionsschutz ausgewiesenes Gerät darf nur in Bereichen installiert werden, die nach Ex-Schutzdokument des Berteibers als Ex-Zone 21 bzw. 22 ausgewiesen worden sind. Der Betrieb in Bereichen mit Ex-Zone 20 ist nicht zulässig ! Die Befestigung erfolgt über 4 Bohrungen im Gehäuse: D = 6,5 mm, H = 110 x B = 140 mm. Die Gehäuserückwand soll senkrecht montiert werden. Das Gehäuse hat Innen, Innen am Deckel und Außen Erdungsanschlüsse. Der äußere Erdungsanschluß dient dazu, das Gehäuse in einen Potentialausgleich einzubeziehen. Bitte beachten Sie auch den Hinweis zur Montage unter Bedienungshinweise Punkt 1.

Die elektrische Anschlußleitung sowie die Messleitungen für den Differenzdruck müssen geschützt verlegt werden, so daß eine Beschädigung sicher verhindert wird. Für die Differenzdruckmessung vorzugsweise Metallrohr mit den Abmessungen Da = 6 mm und Di = 4 mm verlegen.

Wenn mit einer Verschmutzung der Druck-Unterdruck-Messleitungen gerechnet werden muß, installieren Sie unser Gerät: LEITUNGS-REINIGER PPC*.

Achtung ! Druckanschlüsse 64MS: Zum Festdrehen und Lösen der Überwurfmutter der Druckanschlüsse verwenden Sie bitte einen 12er Maulschlüssel. Die Verschraubung am Gerät dabei mit einem 13er Maulschlüssel gegen Verdrehung sichern. Bei Verdrehung der Verschraubung im Gehäuse besteht die Gefahr einer Beschädigung des Gerätes.

Die Druckanschlüsse sind mit integrierten Edelstahlfilterelementen ausgerüstet. Diese Filter müssen gelegentlich gewartet bzw. ausgetauscht werden.